septimo A

Reif für Kultur

2024

montafoner MUSEEN

MONTAFON

Wir danken für die Unterstützung:

Vorarlberg

Stand Montafon

SPARKASSE Bludenz

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon

illwerke vkw

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Vorarlberg

septimA 2024

September im Montafon – ein kultureller Erntemonat

septimo wird zu septimA. Denn heuer rücken wir die Frauen in den Mittelpunkt.

Das Kulturfestival septimo – September im Montafon – findet dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Zusammen mit zahlreichen Partner*INNEN aus der Region wurde ein attraktives Programm entwickelt, das sich den gesamten September über insbesondere den Frauen im Montafon widmet.

Wir begegnen Lebensgeschichten unterschiedlichster weiblicher Persönlichkeiten im Tal, lassen uns von Werken lokaler Dichterinnen inspirieren und genießen Musik sowie künstlerische Auseinandersetzungen.

Gleichzeitig spannen wir den Bogen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart und Zukunft. Wir nähern uns etwa im Rahmen einer kleinen Ausstellung bzw. eines Workshops aktuellen Themen, wie Klassismus oder den Herausforderungen eines Wechsels in den beruflichen Ruhestand an.
Für alle Menschen, die Freude an Geschichte, Musik und Kunst haben oder sich einfach informieren oder weiterbilden möchten, sollte also etwas dabei sein.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Heimatschutzverein Montafon und von Montafon Tourismus gemeinsam ausgerichtet und findet alle zwei Jahre statt. Sie richtet sich ausdrücklich an ALLE, die sich für Kultur begeistern lassen.

Christoph Walser
Obmann Heimatschutzverein Montafon

septimO A

Reif für Kultur

september im montafon

montafoner MUSEEN

MONTAFON

SO 01.09.	septimA Eröffnung: Präsentation Frauenführungen	S. 10
SO 01.09.	Reiseziel Museum – Entdeckungsreise für die ganze Familie	S. 11
SO 01.09.	Frühschoppen mit der „All Swing Big Band“	S. 12
DI 03.09.	Eleonore Schönborn – Die Grande Dame der Montafoner Museen, eine Hommage (mit Film)	S. 13
MI 04.09.	Kunst in luftiger Höhe erleben – Bergfrühstück mit den Kunstschaffenden vom SilvrettAtelier	S. 14
MI 04.09.	Rucksacklesung – teatro caprile und das Nuevo Jazztett	S. 15
DO 05.09.	Konzert mit Hansjacob Steammler, Panu Sundquvist und Stephanie Winker	S. 16
FR 06.09.	Konzert mit Bruno Oberhammer und der Familienmusik Bär	S. 17
SA 07.09.	Konzert mit Martin Heini und dem Classic Brass Quintett	S. 18
SO 08.09.	15 Jahre Kulturlandschaftswanderung Maisäß Vergalda	S. 19
DI 10.09.	Vernissage „das hat klasse!“	S. 20
MI 11.09.	Montafoner Dichterinnen – Heinrich Pfanner liest aus der Sammlung Friedrich Juen	S. 21

DO 12.09.	MAP Kellergalerie Ausstellungseröffnung „STRUKTUR UND VOLUMEN“ mit den Kunstschaffenden	S. 22
FR 13.09.	septimA: Musikkabarett – Frauen in den Bergen, Frauen im Aufstieg	S. 23
SA 14.09	1. Kurstag: Im Bilde sein - Abstraktes Malen mit Acryl	S. 24
SA 14.09.	septimA: Frauenkomponistinnen – Das Main Quintett	S. 25
SO 15.09.	2. Kurstag: Im Bilde sein - Abstraktes Malen mit Acryl	S. 26
SO 15.09.	Tag der Archäologie am Bartholomäberg	S. 27
SO 15.09.	septimA: Ensemble Coloraturen	S. 28
MO 16.09.	AlpTextyles - Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode	S. 29
DI 17.09.	Abendliche Kirchenführung in St. Gallenkirch	S. 30
MI 18.09.	„Hexenverfolgungen im Montafon“ – Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner	S. 31
DO 19.09.	Workshop für Frauen: Armutsfalle Pension – Mythos oder Fakt?	S. 32
FR 20.09.	Unter Strom – 100 Jahre Energie aus Vorarlberg	S. 33
FR 20.09.	„Nüt aswia gschaffat und gsparat!“ – Frauenbild(er) Lesung mit Sabine Grohs	S. 34

SA 21.09.	Kleine Historische Dorfwanderung in Gargellen	S. 35
SA 21.09.	Ausstellungseröffnung „ÜBER.BLICK" – Unsere Seminarleiter:innen stellen aus	S. 36
SO 22.09.	AlpTextyles – Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode	S. 37
MI 25.09.	Ankommen und bleiben, weggehen und wiederkommen – Gespräch mit Sona Andreasyan	S. 38
SA 28.09.	125 Jahre Lindauer Hütte, Festakt mit anschließender Ausstellungsführung	S. 39
SA 28.09.	Nothelferinnen und andere starke Frauen – ein Besuch in der Pfarrkirche Silbertal – Führung mit Andreas Rudigier	S. 40
SA 28.09.	Exklusive Museumsführung zum Thema Frauengeschichte(n)	S. 41
SO 29.09.	Tag des Denkmals	S. 42
SA 05.10.	ORF Lange Nacht der Museen	S. 45
	Regelmäßige Veranstaltungen	S. 46

Lass Dein Auto doch einfach stehen.

Kostenlose An- und Abreise mit dem ÖPNV bei folgenden Veranstaltungen:

01.09. | Frühschoppen mit der „All Swing Big Band“

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg (Ticket online zum Download). Haltestelle: Bergbahnen Gargellen, Linie 670

04.09. | Rucksacklesung – teatro caprile und das Nuevo Jazztett

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. Hier findest Du Dein Ticket zum Download: vmobil.at/veranstaltertickets/rucksacklesung-04.09.2024-gargellen. Für die Rückreise bieten wir einen Shuttle an. Hierfür bitten wir um eine Anmeldung bis 01. September an events@montafon.at

05.09. | Konzert mit Hansjacob Steammler, Panu Sundquvist und Stephanie Winker

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. Das Konzertticket gilt als Fahrschein. Haltestelle: St. Gallenkirch Zentrum, Linie 650, 670

Wir bitten nach Möglichkeit um die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Informationen dazu unter vmobil.at

06.09. | Konzert mit Bruno Oberhammer und der Familienmusik Bär

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. Das Konzertticket gilt als Fahrschein. Haltestelle: Tschagguns Bahnhof, Linie S4

07.09. | Konzert mit Martin Heini und dem Classic Brass Quintett

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. Das Konzertticket gilt als Fahrschein. Haltestelle: Schruns Bahnhof, Linie 601, 602, 603, 604, 640, 650, 670, 680, S4

05.10. | Lange Nacht der Museen

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes (Bus und Bahn) in ganz Vorarlberg sowie die Züge von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg. Das Konzertticket gilt als Fahrschein.

SO 01.09. septimA Eröffnung: Präsentation Frauenführungen

10:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns*

10

Vorstellung Frauenführungen mit anschließendem Ortsrundgang
Auf diesem Spaziergang durch den Hauptort des Tales legen wir ein besonderes Augenmerk auf Frauen, ihre Schicksale sowie Lebensbedingungen im Tal. Wir besuchen Orte an denen Frauen gewirkt haben, wie das Josefsheim oder die Lodenfabrik und lernen einige Frauen näher kennen. Ihre außergewöhnlichen Biografien haben die Entwicklung des Ortes mitgeprägt und ihr Leben und Wirken berühren uns noch immer. Wir begegnen unter anderen der Alpinistin Hermine Flaig, der Sternenwirtin Anna Stemer oder der Busunternehmerin Berta Neyer, außerdem der Sopranistin Elisabeth Schwarzkopf oder den Frauen Ernest Hemingways, die in Schruns ihre Spuren hinterlassen haben.

Die Führungen wurden im Rahmen des Projekts „Rollen im Wandel“ erarbeitet.

ROLLEN IM WANDEL
femail FÜR FRAUEN
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Vorarlberg

SO 01.09. Reiseziel Museum – Entdeckungsreise für die ganze Familie

10:00–17:00 Uhr

Alle 4 Montafoner Museen

11

Letztmalig für diesen Sommer wird in insgesamt 51 Museen ein spannendes Familienprogramm geboten. Mit Eintrittspreisen von nur einem Euro pro Person und Museum wird der Museumsbesuch für alle leistbar und Familien bewusst entlastet. Auch die Anreise mit Bus und Bahn in Vorarlberg und Liechtenstein ist gratis (Gratisticket unter: www.vmobil.at)

Details zu den Programmen auf reiseziel-museum.com

SO 01.09. Frühschoppen mit der „All Swing Big Band“

13:00 Uhr *Bergrestaurant Schafberghüsli, Gargellen*

12

Big Band Sound auf 2130 m Seehöhe, das erlebt man nicht alle Tage. Im beliebten Bergrestaurant Schafberghüsli, von dessen Sonnenterasse man einen atemberaubenden Blick auf die Gipfel des Rätikon, der Verwallgruppe und der Silvretta hat, findet das Konzert mit den Musikern der All Swing Big Band satt. Die Big Band setzt sich aus verschiedenen Altersklassen zusammen und hat auch einige Montafoner mit dabei. Der Swing mit seinen großen Namen Glenn Miller, Duke Ellington oder Count Basie bildet das Kernrepertoire der Truppe, doch vor allem die jüngeren Musiker sorgen dafür, dass auch modernere Titel im Programm erklingen. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Talstation Bergbahnen Gargellen statt.

Der Eintritt ist frei.
Ein gültiges Liftticket für die Benutzung der Bergbahn ist erforderlich.

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes siehe S. 8.

DI 03.09. Eleonore Schönborn – die Grande Dame der Montafoner Museen, eine Hommage (mit Film)

19:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns*

13

Geboren wurde sie 1920 in Mähren - und zwar als Eleonore Doblhoff. Die Wirren des Zweiten Weltkriegs führten sie mit ihrer Familie über Umwege ins Montafon, das zu ihrer zweiten Heimat wurde. Die Liste ihrer Verdienste und Auszeichnungen ist lang und ohne sie wären die Montafoner Museen ohne Zweifel nicht jene bedeutsame Kulturinstitution, die sie heute sind.

Andreas Brugger, der durch den Abend führen wird, durfte Eleonore Schönborn, von vielen liebevoll „Lore" genannt, als junger Historiker kennen- und schätzen lernen. Er wird nicht nur kurz die wichtigsten Etappen ihres knapp 102-jährigen Lebens nachzeichnen, sondern auch persönliche Erinnerungen an sie teilen. Anschließend wird der Kurzfilm „Heimfinden" mit Lebenserinnerungen von ihr gezeigt. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Gläschen Wein Anekdoten über diese bedeutsame Montafonerin auszutauschen.

Der Eintritt ist frei.

MI 04.09. Kunst in luftiger Höhe erleben! Bergfrühstück mit den Kunstschaffenden vom SilvrettAtelier

09:00–11:00 Uhr

Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn

14

Neun renommierte internationale Kunstschaffende verschiedener Stil- und Ausdrucksformen setzen sich ab dem 24. August 2024 in der Bergwelt der Silvretta Montafon mit den besonderen Gegebenheiten der hochalpinen Szenerie auseinander.
Genießen Sie gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern ein köstliches Bergfrühstück mit regionalen Spezialitäten, auf Wunsch ist auch eine Besichtigung der Ateliers möglich.

Es wird um Voranmeldung unter T +43 5557 6300-510 gebeten.
Die Kosten betragen € 21,50.
Ein gültiges Liftticket für die Benutzung der Bergbahn ist erforderlich.

MI 04.09. Rucksacklesung – teatro caprile und das Nuevo Jazztett

17:30 Uhr *Talstation Bergbahnen Gargellen - Kassahalle*

Dauer: ca. 1 Stunde

15

Es erwartet Dich ein Abend mit Witz und Tempo, in der sich Gäste und Kranke, Hoteliers und Investoren, kluge Bauern und gewiefte Dienstboten einen literarischen Schlagabtausch liefern, in Kombination mit feiner Musik und Wein. Denn auch im Montafon fanden lungenkranke Menschen Linderung ihres Leidens. Auch hier attestierte man eine „heilsame Zusammensetzung der Luft", dazu gab es eine gesunde Ernährung mit frischer Milch. So traf die urbane Etikette auf die bäuerliche Lebensart und durchaus auch Bauernschläue, und Bauten in moderner Architektur eroberten das Landschaftsbild. Diese Dynamik in ihren sowohl ernsten wie auch komischen Dimensionen wird die Grundlage der Rucksacklesung bilden. Dazu wird das Nuevo Jazztett mit Jazz Standards und Swing aufspielen. Peter Cavada an der Gitarre und Filip Bartenbach am Tenorsaxophon und Klarinette.

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes bzw. Shuttle *siehe S. 8.*

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafoner-resonanzen.at.

MONTAFONER RESONANZEN

DO 05.09. Konzert mit Hansjacob Steammler, Panu Sundquvist und Stephanie Winker

17:30 Uhr *Pfarrkirche St. Gallenkirch*

16

Mit ihrem Rokokogehäuse, jedoch einem in den Jahren 2000 und 2001 vollkommen erneuerten Werk, stellt die Orgel der Pfarrkirche in Sankt Gallenkirch etwas ganz Besonderes dar. Zum Klingen gebracht wird das schöne Instrument bei diesem Konzert von Hansjacob Staemmler. Der deutsche Organist und Pianist tritt international auf und ist bzw. war an den führenden Musikhochschulen Deutschlands tätig. In Sankt Gallenkirch mit dabei ist Stephanie Winker an der Flöte und Panu Sundquvist am Violoncello, ein deutsch-finnisches Musikerehepaar. Dem Charakter der Orgel angepasst, wurde ein reizvolles Programm zusammengestellt, das einerseits französische Musik des späten neunzehnten Jahrhunderts bringt als auch Eugène Gigout, dessen Toccata in h-Moll für Orgel allein das Konzert eröffnet und Claude Debussy und Charles-Marie Widor.

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafoner-resonanzen.at.

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes siehe S. 8.

MONTAFONER RESONANZEN

FR 06.09. Konzert mit Bruno Oberhammer und der Familienmusik Bär

17:30 Uhr *Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns*

17

Der Zusammenklang von Orgel und Bläsern wird als besonders festlich erlebt. Zu Recht, denn beiden Instrumentengattungen ist ein strahlender Klang eigen, der sich in Kirchenräumen ideal entfaltet. Bereits im Jahr 1816 wurde die Wallfahrtskirch Tschagguns von Joseph Bergönzle im elsässisch-französischen Stil erbaut. Nach mehrmaligen Umbauten erfolgte im Jahr 1994 ein umfassender Rückbau auf die Originalgestalt, wobei glücklicherweise mehrere Register noch aus dem ursprünglichen Instrument erhalten blieben. Im heutigen Konzert wird die Tschaggunser Bergönzle-Orgel von Bruno Oberhammer zum Klingen gebracht. Oberhammer ist einer der renommiertesten Organisten des Landes. Zusammen mit der Orgel, aber auch untereinander musiziert die Familienmusik Bär. Die fünf Geschwister repräsentieren in dritter Generation Bregenzerwälder Musiktradition und sind studierte Musiker.

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafoner-resonanzen.at.

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes siehe S. 9.
Parkplatz: Gemeindeparkplatz sowie gegenüber vom ehemaligen Hotel Cresta

MONTAFONER RESONANZEN

SA 07.09. Konzert mit Martin Heini und dem Classic Brass Quintett

17:30 Uhr *Münster, Schruns*

18

Das Classic Brass Quintett setzt sich aus vier Bläsern und dem Organisten mit Akkordeon Martin Heini zusammen. Die Professionalität der Musikerinnen und Musiker, die teils in renommierten Orchestern mitwirken, ihre Spielfreude und Energie kommen beim Publikum hervorragend an. Damit schließt das Classic Brass Quintett aus Luzern mit seinem bunten Programm zwischen alter Musik, beliebten Klassik-Melodien und Folk die Montafoner Resonanzen 2024 höchst stimmig ab.

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafoner-resonanzen.at.

Kostenlose An- und Abreise innerhalb des VVV Liniennetzes siehe S. 9.
Parkplatz: Sternen, Ortszentrum Schruns

MONTAFONER RESONANZEN

SO 08.09. 15 Jahre Kulturlandschaftswanderung Maisäß Vergalda Gargellen

09:40 Uhr *Bushaltestelle Gargellen Schafbergbahn*

Dauer: ca. 2-2,5 Stunden

19

Die Wanderung führt um bzw. durch den Maisäß Vergalda und zeigt kulturgeschichtlich bemerkenswerte Relikte, wie alte Gassen, Trockensteinmauern, Schragenzäune, ehemalige Bewässerungsgräben sowie Reste des alten Saumweges. Hier befindet sich auch das Biotop Vergalda, das im Biotopinventar mit der Nr. 12041 gelistet ist. Wenn das Wetter mitspielt, können Aussichten auf die Madrisa sowie die alten Walserhöfe, Maisäße Täscher, Rüti, Rongg und Röbi genossen werden. Den Abschluss bildet die Besichtigung eines Kalkbrennofens – ein kulturlandschaftliches Detail, das früher nicht nur die Gegend von Gargellen bestimmt hat.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, daher sind wetterfeste Kleidung und Schuhwerk zu beachten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine kleine Jause und etwas zu Trinken sind empfehlenswert. Die Teilnehmerzahl für die Wanderung ist begrenzt.

Anmeldung online unter der Veranstaltung auf inatura.at erforderlich

naturvielfalt Vorarlberg

inatura Natur, Mensch und Technik erleben

DI 10.09. Vernissage „das hat klasse!“

18:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns*

20

Die Ausstellung „das hat klasse!“ des Vereins Amazone setzt sich mit Klassismus in verschiedenen Lebensbereichen und -phasen auseinander. Klassismus beschreibt gesellschaftliche Strukturen, die Menschen wegen ihres ökonomischen oder sozialen Hintergrunds von gesellschaftlicher Teilhabe ausschließen und ihnen gleichzeitig Respekt und Anerkennung verweigern. Arbeiter*innen, arbeitslose oder (einkommens-)arme Menschen sind tagtäglich damit konfrontiert. Dabei sind als weiblich und queer gelesene Menschen besonders von dieser Diskriminierung und Benachteiligung betroffen. Diese Ausstellung wird im Rahmen des Projekts „Rollen im Wandel“ gezeigt und kann für interessierte Veranstalter auch ausgeliehen werden.

Der Eintritt ist frei.

ROLLEN IM WANDEL
femail FÜR FRAUEN
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Vorarlberg

MI 11.09. Montafoner Dichterinnen – Heinrich Pfanner liest aus der Sammlung Friedrich Juen

19:00 Uhr *Montafoner Alpin- und Tourismusmuseum, Gaschurn*

21

Heinrich Pfanner lebt in Schruns im Montafon, Vorarlberg. Er spricht und schreibt in Montafoner Mundart, ist literarisch aber mehr in der schriftdeutschen Sprache aktiv. Bis zu seiner Pensionierung war er Lehrer und Leiter an der Kleinschule St.Gallenkirch – Galgenul und hat am Buch „Volksschule Galgenul 1818 bis 2018, Montafoner Schriftenreihe 30“ mitgewirkt.

An diesem Abend stellt er Texte und Gedichte Montafoner Frauen aus der Sammlung von Friedrich Juen in den Mittelpunkt.

Der Eintritt ist frei.

DO 12.09. Ausstellungseröffnung „Struktur und Volumen“

19:30 Uhr *MAP Kellergalerie, Bahnhofstraße 12, Schruns*

22

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens zeigt die MAP Kellergalerie erstmals eine Gruppenausstellung mit neun Künstlerinnen und fünf Künstlern aus Vorarlberg. Gabriele Bösch, Christine Lingg, Birgit Pleschberger und Anna Amanda Steurer zeigen starke Positionen zeitgenössischer femininer Kunst. Während Oliver Bischof, Alois Galehr, Norbert Leo Müller, Hermann Präg und Georg Vith mit grafischen und skulpturalen Arbeiten vertreten sind.

Die Kunstschaffenden sind bei der Eröffnung anwesend.

Dauer der Ausstellung: 12. September bis 20. Oktober
Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr

MAP
KELLERGALERIE

FR 13.09. septimA: Musikkabarett – Frauen in den Bergen, Frauen im Aufstieg

17:30 Uhr *Felbermayer Hotel und Alpin Spa Montafon, Gaschurn*

23

Ein magisches Duo
„Zwei, die sich blind verstehen“, das sind Juri de Marco mit seinen Blasinstrumenten und Christoph Reuter am Klavier. Klassisch ausgebildet, hinterfragen beide auf einfallsreiche Weise den üblichen Konzertbetrieb. Juri etwa mit seinem STEGREIF-Orchester, das sich selbst als „improvisierendes Sinfonieorchester“ bezeichnet. Oder Christoph auf dem Klavier, wo er ohne jegliche Berührungsängste virtuos zwischen Klassik, Jazz. Pop oder Improvisation switcht und dazu noch im Musikkabarett sattelfest ist. Im aktuellen Programm widmen sie sich dem Thema Frauen, welches alle drei Konzerte des Festivals septimA durchzieht.

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafon.at/septimo.

MONTAFON

SA 14.09. 2-tägiger Kurs: Im Bilde sein – Abstraktes Malen mit Acryl

Kunstforum Montafon, Schruns

Anmeldung nur für beide Kurstage möglich.

SA, 14.09.: 10:00–13:00 und 14:00–17:00 Uhr

SO, 15.09.: 10:00–14:00 Uhr

24

Dieser Kurs ist für Beginnende und Fortgeschrittene gedacht, für all jene, die sich mit Neugier und Lust auf den Weg zu ihrem eigenen künstlerischen Ausdruck machen. In diesen zwei Kurstagen treten wir in einen Dialog mit unseren inneren Bildern. Wir arbeiten mit diesen Bildern, verwenden Skizzen, Bildausschnitte, Fotos und bringen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken diese Bilder zum Ausdruck. Ziel dieser Herangehensweise ist es, den Entwürfen, Ideen und Vorstellungen letztendlich jene Form und Gestalt zu geben, die das eigene und stimmige Bild braucht.

»So dir im Auge wundersam, sah ich mich selbst entstehen.« (F. Hebbel). Gearbeitet wird mit Kohle, Stiften, Kreide, Leim, Acryl auf Papier und Leinwand. Es können auch eigene Materialien, Fotos, Zeitungen und Papiere mitgebracht werden.

Die maximale Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl ist sechs.
Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafon.at/septimo.

SA 14.09. septimA: Frauenkomponistinnen – Das Main Quintett

17:30 Uhr *Sternensaal (Pfarrsaal), Schruns*

25

Viele Orchestermusiker haben den Wunsch, auch in kleinen Formationen und auf selbstbestimmte Weise Musik zu machen. So hat sich zum Beispiel das Main Quintett formiert, das aus Bläsern des hr-Sinfonieorchesters und des Orchesters des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main besteht. Sie spielen mit höchster Professionalität und exaktestem Zusammenspiel ein spannendes Programm, das Werke von gleich mehreren Komponistinnen erklingen lässt.

Main Quintett
Suyeon Lee – Flöte
Doğa Saçilik – Oboe
Jochen Tschabrun – Klarinette
Theo Plath – Fagott
Marc Gruber – Horn

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafon.at/septimo.

SO 15.09. Tag der Archäologie

Knappagruaba, Bartholomäberg

14:00–17:00 Uhr mit Führungen

27

Die montanarchäologischen Ausgrabungen der Goethe-Universität Frankfurt werden 2024 fortgesetzt. Dort können Bergbauaktivitäten seit keltischer Zeit und überraschenderweise vor allem aus römischer Zeit belegt werden. Radiokarbondatierungen zeigen jedoch, dass auch im Früh- und Hochmittelalter in dieser Zone des Montanreviers Bergbau betrieben wurde. Heute sind wir in der Lage, eine 2000-jährige Bergbaugeschichte zu rekonstruieren, die einmalig für den Alpenraum ist.

Ab 13:30 Uhr fährt von der Kirche Bartholomäberg aus ein Shuttle zum Besucherbergwerk.

SO 15.09. septimA: Ensemble Coloraturen

17:30 Uhr *Kapelle Venser Bild, Vandans*

28

Isabell Pöll und Christine Pöll – Klarinetten

Christine und Isabell Pöll, zwei junge Klarinettistinnen aus Galtür in Tirol, bilden das Ensemble Coloraturen. Eine Koloratur ist eine Auszierung vor allem im Gesang. Das Programm ist geprägt von Musik, die von Frauen komponiert wurde, des Weiteren im Programm, ein Werk des Tirolers Werner Pirchner und nicht zuletzt eines des Montafoner Komponisten Herbert Willi. Aber mit einem Werk von Carols Gardel, einem der wichtigsten Vertreter des argentinischen Tangos, wird auch ein Sprung auf die Südhalbkugel der Erde gewagt. Somit ein farbenreiches Programm, denn steckt nicht im Wort Coloraturen auch das Wort Color – Farbe?

Alle Informationen zu Preisen und Tickets findest Du auf montafon.at/septimo.

MO 16.09. AlpTextyles – Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode

16:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns und Hof „Verners", Bartholomäberg*

Dauer: inkl. Hin- und Rückfahrt ca. 3,5 Stunden

29

Regionale Wertschöpfung - von der Wolle - zum Faden - zum fertigen Stoff - zur Kleidung.
Exklusive Führung durch die Ausstellung „Wohl Wolle - Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode". Im Montafoner Heimatmuseum mit anschließender Hofbesichtigung bei „Verners" am Bartholomäberg.
Auf der Grundlage traditioneller Handwerkstechniken sowie Forschungen zu historischen Textilien entstanden in Kooperation mit Montafoner Steinschafbauern, Expertinnen im textilen Handwerk und der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst in Wien neue Möglichkeiten der Verarbeitung und des Designs. Neue Optionen der Zusammenarbeit über regionale Wertschöpfungsketten werden derzeit im Rahmen des grenzüberschreitenden Alpine-Space-Projekts „AlpTextyles" ausgelotet.

Die Anmeldung bis 15.09. über das Museum, telefonisch oder per E-Mail, ist begrenzt auf 7 bis 12 Teilnehmer:innen mit € 15,00 pro Person.

DI 17.09. Abendliche Kirchenführung in St. Gallenkirch „Die starken Frauen im Alten Testament“

20:00 Uhr *Pfarrkirche St. Gallenkirch*

30

In der Pfarrkirche Hl. Gallus in St. Gallenkirch sind die barocken Deckengemälde besonders bemerkenswert. Sie datieren in das Jahr 1775 und wurden vom Kufsteiner Künstler Christoph Klausner erschaffen. Neben Szenen aus dem neuen Testament entdecken wir bei der abendlichen Führung mit Gabi Juen auch Darstellungen alttestamentarischer Geschichten. Besonders erwähnenswert sind jene der „starken Frauen“, wie Judith oder Jael.

Der Eintritt ist frei.

MI 18.09. „Hexenverfolgungen im Montafon“ – Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner

19:00 Uhr *Museum Frühmesshaus, Bartholomäberg*

31

Zum Themenschwerpunkt „Frauen im Montafon“ gehört auch ein Blick auf die Hexenverfolgungen im Tal, wenn diese auch nicht ausschließlich das weibliche Geschlecht betrafen. Der Vortrag zeichnet die entsprechenden Vorgänge in ihrer zeitlichen Entwicklung nach und ordnet sie in die größeren geistigen, sozialen und politischen Zusammenhänge ein. Dabei gilt es, ein differenziertes Bild von den Ereignissen zu skizzieren, das manchen Klischees widerspricht.

Bild aus M. Tschaikner „Damit das Böse ausgerottet werde“, S. 243, ISBN 3-900754-12-8. „In Vorarlberg waren mindestens vier Fünftel aller Opfer der Hexenprozesse Frauen. Das dürfte österreichweit der höchste Prozentsatz gewesen sein.“

Der Eintritt ist frei.

DO 19.09. Workshop für Frauen: Armutsfalle Pension – Mythos oder Fakt?

09:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns - Stube*

Dauer:
2,5 Stunden

32

Teilzeitarbeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, schlechte Bezahlung, Scheidungen führen dazu, dass Frauen im Alter finanziell kleinere Pensionen bekommen.

Ingrid Andres von femail informiert übers österreichische Pensionssystem und das Pensionskonto und wie frau sich finanziell absichern kann.

Anmeldungen per E-Mail an info@montafoner-museen.at.
Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.
Im Rahmen von septimA ist dieser Workshop kostenlos.

femail FÜR FRAUEN

FR 20.09. „Unter Strom“ – 100 Jahre Energie aus Vorarlberg

17:00 Uhr *vorarlberg museum, Bregenz*

33

Die Gewinnung von Strom aus Wasserkraft prägt die jüngere Geschichte Vorarlbergs und wurde im Laufe ihrer Entwicklung auf unterschiedlichste Weise wahrgenommen. Anlässlich des 100. Jubiläums der Gründung der Vorarlberger Illwerke am 5. November 1924 werden in einer Fotoausstellung die vielfältigen regionalen Wechselwirkungen und die Vernetzungen auf europäischer Ebene thematisiert. Die eindrücklichen Aufnahmen aus dem Archiv des Unternehmens zeugen nicht nur von den technischen Fortschritten, sondern verdeutlichen insbesondere auch die schwierigen Bedingungen des Anlagenbaus und die Auswirkungen auf die Landschaft und das Leben in den betroffenen Regionen.

Der Eintritt ist frei.

vorarlberg museum illwerke vkw

FR 20.09. „Nüt aswia gschaffat und gsparat!“ – Frauenbild(er) – Lesung mit Sabine Grohs

19:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns*

34

Sabine Grohs schreibt regionalhistorische Montafoner Romane, in denen sie Recherchiertes, traditionell Erzähltes und erfundene Handlungen in den Rahmen von belegtem regionalem und geschichtlichem Wissen einpasst. Jede ihrer Geschichten hat so, wie sie sie erzählt, stattgefunden oder könnte so stattgefunden haben. Überliefertes von ihren eigenen Vorfahren und ihre tiefe Verwurzelung im Montafon sind die Basis ihrer bisher erschienenen Bücher.

Frauenanliegen sind der alleinerziehenden Mutter von drei Töchtern besonders wichtig. Sie führt uns in „Nüt aswia gschaffat und gsparat!“ vom Frauenbild vor 150 Jahren über zum Teil intime Gespräche mit ihrer Großmutter, auch „über die Schwere der Arbeit“, bis zum Workload der Frauen in der heutigen Zeit – im Montafon und überall.

Der Eintritt ist frei.

SA 21.09. Kleine historische Dorfwanderung in Gargellen

14:00 Uhr *Bushaltestelle Schafbergbahn Gargellen*

35

Mit Friedrich Juen werden wir an Hand von verschiedenen Personen, aber auch Bauten und Objekten viel über die Geschichte Gargellens erfahren.

Unterwegs, vorbei an Ställen und Häusern, wo man auch etwas verweilen kann, werden wir auch die Kirche in Gargellen besuchen und erhalten Einblicke in die Dorfgeschichte, hören von Geschichten der Geistlichen, die in Gargellen gewirkt haben, und Verstorbenen, die auf dem Gargellner Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt, festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich.

SA 21.09. Ausstellungseröffnung ÜBER.BLICK – Unsere Seminarleiter:innen stellen aus

19:00 Uhr *Kunstforum Montafon, Schruns*

36

Im Jahr 1999, also vor 25 Jahren, gab es zuletzt eine Ausstellung der Kunstleiterinnen und Kunstleiter des Kunstforums Montafon in der ehemaligen Lodenfabrik. Dieses Jahr, 2024, ist es wieder soweit, die Seminarleiterinnen und Seminarleiter präsentieren sich in der aktuellen Herbstausstellung ÜBER.BLICK und bieten die Möglichkeit, sich ausführlich über die Inhalte des Kreativprogramms zu informieren. Im Rahmen der Schau wird das Seminarprogramm für das Jahr 2025 vorgestellt.

Sabine Berchtold | Renata Darabant | Renate Grasboeck | Roland Haas | Armin Klein | Victor Mangeng | Stefan Nützel | Bogdan Pascu | Udo Rabensteiner | Anna Rubin | Helene & Franz Rüdisser | Walter Strobl | Stefan Wehmeier | Renate Wittwer

Dauer der Ausstellung: 22. 09.–20. 10. 2024
Öffnungszeiten: Mi–Fr und So 16–18 Uhr

illwerke vkw

KUNSTFORUM MONTAFON

SO 22.09. AlpTextyles – Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode

16:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns und Biohof Mathies, St. Gallenkirch*

Dauer inkl. Führung und Fahrt: 3,5 Stunden

37

Regionale Wertschöpfung - von der Wolle - zum Faden - zum fertigen Stoff - zur Kleidung.

Exklusive Führung durch die Ausstellung „Wohl Wolle - textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode" im Montafoner Heimatmuseum und Wissenswertes zum Interreg Alpine Space Projekt „AlpTextyles" mit anschließendem Besuch beim Biohof Mathies in St. Gallenkirch. Martin Mathies und Peter Kasper bieten Einblicke in ihre Arbeit und den Hof. Sie erklären alles rund ums Schaf, Schafzucht, Wollverarbeitung, Haltung, Fleischvermarktung und zeigen ihre Produkte.
Es gibt Wolle vom Montafoner Steinschaf, einen Bauernhof sowie Steinschafprodukte und regionale Lebensmittel im Selbstbedienungskühlschrank zu entdecken.

Die Anmeldung bis zum 20.09. über das Museum, telefonisch oder per Email, ist begrenzt auf 5 bis 12 Teilnehmer:innen mit € 15,00 pro Person.

Interreg Co-funded by the European Union
Alpine Space
AlpTextyles

Montafoner Steinschaf

MI 25.09. Ankommen und bleiben, weggehen und wiederkommen – Gespräch mit Sona Andreasyan

19:00 Uhr *Museum Frühmesshaus, Bartholomäberg*

38

Sona Andreasyan ist Fotokünstlerin und Musikwissenschaftlerin. Sie absolvierte ihre Studien in ihrer Heimat Armenien. Später war sie als Artist in Residence in Deutschland, Frankreich und zuletzt in Schruns eingeladen. In Schruns lernte Sona auch ihren späteren Mann kennen. Inzwischen lebt Sona dauerhaft im Montafon, gemeinsam mit Mann und ihren zwei kleinen Kindern. Auch künstlerisch hat Sona bereits praxisorientiert Fuß gefasst im Montafon. Sie wirkt in der MAP-Kellergalerie und an der Sommerbar mit, unterrichtet an der Musikschule Montafon, führt kunstpädagogische Projekte durch und ist auch selbst künstlerisch aktiv. Gleichzeitig ist Sona Andreasyan ihrem geografischen und kulturellen Herkunftsland stark verbunden geblieben und ist in der armenischen Diaspora gut vernetzt.

Der Montafoner Bruno Winkler, der als Museumskurator für Museen in ganz Österreich arbeitet, führt das Gespräch.

Der Eintritt ist frei.
Für eine Rückfahrgelegenheit nach Schruns wird um eine Anmeldung über das Museum gebeten.

SA 28.09. 125 Jahre Lindauer Hütte, Festakt mit anschließender Ausstellungsführung

10:00 Uhr *Lindauer Hütte, Gauertal*

39

1899 wurde von der Alpenvereinssektion Lindau am Fuße der Drei Türme im hinteren Gauertal die Lindauer Hütte errichtet. Diese entwickelte sich rasch zu einem bedeutenden alpinen Stützpunkt im Rätikon und so musste bereits 1909 ein Schlafhaus mit 50 Plätzen angebaut werden. Es folgten wechselhafte Jahre mit zwei Weltkriegen, aber es gelang der Sektion und den Hüttenwirtsfamilien trotz aller alpinen Erschwernisse, die Hütte zu einer modernen und zeitgemäßen Unterkunft auszubauen.

Diese vielseitige Hüttengeschichte ist das Thema der neuen Ausstellung auf der Lindauer Hütte. Nach einem kurzen Festakt mit einführenden Worten von Sektionsvorstand Thomas Hummler und Projektinitiator Franz Haag um 10 Uhr wird Kurator Andreas Brugger 30 Minuten später durch die Ausstellung führen. Weitere Kuratorenführungen werden im Laufe des Tages bei Bedarf stattfinden. Für das leibliche Wohl und musikalische Untermalung ist gesorgt.

Mehr Informationen findest Du auf alpenverein-lindau.de.
Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Interreg Bayern-Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union
DAV Deutscher Alpenverein Sektion Lindau

SA 28.09. Nothelferinnen und andere starke Frauen – ein Besuch in der Pfarrkirche Silbertal

14:00 Uhr *Pfarrkirche Silbertal*

40

Die Pfarrkirche von Silbertal ist wie wohl alle Kirchen im Montafon zunächst eine Sache von Männern. Erst wenn man (frau) gemeinsam mit Andreas Rudigier genauer hinsieht, entdecken wir die Geschichten von starken Frauen. Der Besuch der Kirche spürt den weiblichen Heiligen in der Kirche ebenso nach, wie den Biografien von Frauen, die im Zusammenhang mit der Kirchengeschichte auftauchen.

Im Jahr 2023 feierte die neue Pfarrkirche Silbertal ihr 130-jähriges Jubiläum und die Glocken von 1923 ihr 100-jähriges Bestehen. Die Ausstellung ist im Montafoner Bergbaumuseum zu sehen, ebenso 2023 ist das neue Silbertaler Gemeindebuch erschienen.

Bildausschnitt: Vierzehn Nothelfer, rechter Seitenaltar der Pfarrkirche Silbertal, Werkstätte August Valentin um 1900, Foto Dieter Petras, aus Vorarlberg Museum Schriften 39 „Die 14 Nothelfer", 2020.

Der Eintritt ist frei.
Das Montafoner Bergbaumuseum ist im Anschluss an die Führung geöffnet.

SA 28.09. Exklusive Museumsführung zum Thema Frauengeschichte(n)

17:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns*

41

Das Montafoner Heimatmuseum gehört zu den ältesten seiner Art im ganzen Alpenraum. Auf unserem Rundgang durch das rund 500 Jahre alte Gebäude lenken wir unseren Blick auf jene Objekte, die uns etwas über die Geschichte der Frauen erzählen können. Kulturgut aus dem gesamten Tal informiert über die traditionelle Lebensweise der Frauen. Außerdem lernen wir persönliche Schicksale kennen, wie das der Anna Maria Versellin, der Frau des Gerichtsdieners, welche in dem Haus zwischen 1821 und 1838 elf Kinder gebar oder das der Ukrainerin Dudnyk Nascha, welche als Zwangsarbeiterin in Schruns inhaftiert war.

Die Führung ist kostenlos, der Museumseintritt (Sonderpreis € 3,00) muss jedoch entrichtet werden.
Anmeldung per E-Mail an info@montafoner-museen.at

ROLLEN IM WANDEL

femail FÜR FRAUEN

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Vorarlberg

SO 29.09. Tag des Denkmals

4 Montafoner Museen, Schualhüsli Bitschweil, Säge „Mülli Ferdi“ Latschau

42

Österreichs Denkmale entdecken, begreifen und verbinden

Der Tag des Denkmals feiert am letzten Sonntag im September unter dem Motto HAND//WERK gedacht+gemacht, das Handwerk und die Restaurierung als Grundlagen der Denkmalpflege.

Der Tag des Denkmals ist nicht nur österreichische Tradition, sondern Teil der European Heritage Days: eine Initiative des Europarates und der Europäischen Union, die den Denkmalschutz heuer mit dem Motto „Heritage of Routes, Networks and Connections“ in den Mittelpunkt rückt.

Das ganze Programm findest Du auf tagdesdenkmals.at.

Tag des Denkmals

4 Montafoner Museen

Die vier Museen im Montafon sind das Montafoner Heimatmuseum in Schruns, das Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal, das Museum Frühmesshaus in Bartholomäberg und das Montafoner Alpin- und Tourismusmuseum in Gaschurn. Sie sind mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten in Häusern untergebracht, die über viele Jahrhunderte eine wechselhafte Nutzung erfahren haben.

Am Tag des Denkmals sind die vier Montafoner Museen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und laden zum Besuch der aktuellen Ausstellungen ein.

Handwerk - gedacht und gemacht: seit vielen Jahren arbeiten die Montafoner Museen intensiv in verschiedenen Projekten daran, altes Handwerk neu zu beleben. Ein gutes Beispiel sind die stattfindenden Erinnerungsnachmittage, die Handarbeitsrunden, Spinnstube, Textilverarbeitung, Weben. Auf der Grundlage dieser alten Techniken entstand die Ausstellung „Wohl Wolle - textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode“. Aus dem im Montafon entstandenen Stoff wurde in Zusammenarbeit mit der Universität für Angewandte Kunst in Wien Mode designt, die zum Teil schon ausgezeichnet wurde und in renommierten Modeschauen und -zeitschriften zu sehen war. Regionale Wertschöpfung.

Altes Schualhüsli Bitschweil

Am Tag des Denkmals ist das Schualhüsli Bitschweil von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Sage „Mülli Ferdi" Latschau

Hubert Loretz öffnet am Tag des Denkmals seine Säge und lädt zum Besuch. In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr finden laufend Führungen und Schausägen unter Mithilfe von Klaus Bertle statt. Hubert Loretz betreibt seine Säge seit vielen Jahren mit hohem persönlichen und finanziellen Aufwand.

SA 05.10. ORF Lange Nacht der Museen

18:00 Uhr *Montafoner Heimatmuseum Schruns – Kunstforum Montafon*

VORSCHAU

Talgeschichte trifft Talzukunft – die neue, multimediale Ausstellung „WohlWolle – textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode“ bereichert die Dauerausstellung. Auf die ehemalige Nutzung des Museumsgebäudes als Bezirksgefängnis verweist die „Zelle“, in der die Zeit des NS-Regimes im Montafon thematisiert wird.

Die Sonderausstellung „MENSCH, NATUR UND ENERGIE“ ist ab 18:00 Uhr geöffnet. Es werden historische Erzählbilder zum runden Geburtstag der Vorarlberger Illwerke präsentiert mit einer Führung um 19:00 Uhr.

Durch die Ausstellung „ÜBER:SICHT – unsere Seminarleiter:innen stellen aus“ führt Künstler und Mitgründer des Kunstforum Montafon Roland Haas um 18:30 Uhr und 21:30 Uhr.

Das ganze Programm zur ORF Lange Nacht der Museen findest Du auf langenacht.ort.at. Tickets gibt es vorab bei den teilnehmenden Institutionen und gilt auch als Fahrschein für den ÖPNV.

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Regelmäßige Veranstaltungen im September

Luaga, Losna & Stuna

JEDEN: **SO | 10:00 Uhr |** Ortsführung, Schruns

SO | 13:30 Uhr | Altes Schualhüsli, Bitschweil

DI | 10:00 Uhr | Kulturspaziergang, Gaschurn

DI | 16:00 Uhr | Kirchenführung, St. Gallenkirch

MI | 09:45 Uhr | Bergbau im Montafon, Führung Silberpfad am Kristberg

DO | 10:00 Uhr | Montafonerhaus-Weg, Gortipohl

DO | 15:00 Uhr | Führung Kopswerk 1, Partenen (bis 19.09.)

DO | 16:00 Uhr | Kirchenführung, Bartholomäberg

FR | 13:30 Uhr | Schausägen Latschau, Tschagguns

FR | 14:00 Uhr | Führung Schanzenzentrum Tschagguns (nur mit Anmeldung)

Details und ggf. Anmeldung findest Du auf *montafon.at/Veranstaltungskalender*.

In den Museen

DI 03.09. | **14:00 Uhr** | Silbertaler Dorfcafé – Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum Silbertal

JEDEN DI | **14:00 Uhr** | Zemma ko, zemma schwätza im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

MI 04.09. | **19:00 Uhr** | Abendliche Führung im Montafoner Heimatmuseum Schruns (nur mit Anmeldung)

JEDEN DO | **14:00 Uhr** | Wollreste gegen kalte Ohren im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

MO 09.09. | **14:00 Uhr** | Spinnstube im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

MO 09.09. | **19:00 Uhr** | Gemeinsames Singen im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn

FR 20.09. | **19:00 Uhr** | Gemeinsames Singen im Museum Frühmesshaus in Bartholomäberg

DO 26.09. | **14:00 Uhr** | Strick-, Stick- und Häkelrunde im Museum Frühmesshaus in Bartholomäberg

Impressum:

Veranstalter: Heimatschutzverein Montafon/Montafoner Museen, Montafon Tourismus Kirchplatz 15, A 6780 Schruns, www.septimo.at Partner: Bibliothek Montafon, Kunstforum Montafon, Land Vorarlberg, Montafoner Kristbergbahn Silbertal, Montafoner Gemeinden, Montafoner Resonanzen, inatura, Bundesdenkmalamt, Rath & Winkler Museumsberatung, Stand Montafon, teatro caprile Ermäßigung: Lt. Programm, Mitglieder des Heimatschutzvereins Montafon, Freier Eintritt für Bedürftige mit dem Kulturpass von „Hunger auf Kunst und Kultur“ Danke für die Unterstützung: Stand Montafon, Land Vorarlberg, Kulturabteilung, Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, illwerke vkw Bildnachweis: Montafon Archiv, Montafoner Museen, Heimatschutzverein Montafon, Montafon Tourismus, Kooperationspartner

septimo.at